

Freie Zahnärzte Westfalen-Lippe

Aktuelle Informationen für die Praxis in WL 1/2012

Verhalten der Beihilfe bei 2,3-fachen Satz

Online-Abrechnung der KZVWL: Kosten

Werden Sie Mitglied bei den Freien Zahnärzten

Für unsere Praxen gilt seit dem 1.1.2010 die neue GOZ. Das Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW scheint sich jedoch noch nicht damit auseinander setzen zu wollen. Der 2,3-fache Satz soll im Gegensatz zur Definition in der GOZ-2012 nicht bei durchschnittlichen Leistungen zur Anwendung kommen. Entweder hat die Beihilfestelle sich noch nicht mit der GOZ-2012 beschäftigt oder man beharrt auf Gestriges. Die Freien Zahnärzte haben das Landesamt für Besoldung und Versorgung angeschrieben, auf die Sachlage hingewiesen und Auskunft angefordert. Sie haben sich an die neue Verordnung zu halten!

Die Freien Zahnärzte haben die schöne neue Welt der Online-Anbindung der Praxen mit der KZVWL durch eine teure Hardwaretechnik kritisiert. Schön, dass nun auch eine Softwarelösung angeboten wird, allerdings zu einem Preis, bei dem man nur mit dem Kopf schütteln kann. Einer angeblichen Kostenvollrechnung der Softwarelösung steht nur der Preis des Hardwarerouters gegenüber. Wir fühlen uns völlig verschaukelt von einer KZV, die bundesweit die einzige Verwaltung ist, die mit einem derartigen finanziellen und technischen Aufwand dem Gesetz genüge tut. Wem soll das eigentlich nützen?

Da der Vertrag mit der Firma Siemens unseres Wissens nach in 2010 abgeschlossen wurde und eine Laufzeit von 3 Jahren haben soll, ist zu erwarten, dass Anfang 2014 die nächsten Kosten auf die Praxen zukommen. Warten wir einmal ab –Einsicht in die überzogene Lösung ist von Seiten der KZVWL nicht zu erkennen.

Die Freien Zahnärzte WL setzen sich für die Interessen in Kammer und KZV in Westfalen-Lippe ein. Wir wollen nicht nur während der Körperschaftswahlen wie andere aus der Versenkung auftauchen, sondern aktuelle Themen aufgreifen und Änderungen bewirken. Je breiter unsere Basis ist, desto wirksamer werden wir.

Wir bitten um Ihre Unterstützung. Sie wollen etwas bewirken? Werden Sie Mitglied und wer sich berufspolitisch engagieren möchte, findet eine gute Plattform. Die nächsten Wahlen kommen bestimmt und wir erreichen nur etwas, wenn wir dem etablierten Parteienfilz neue Kräfte entgegensetzen.

Wir haben schlanke Strukturen eingezogen – wir alimentieren die ehrenamtlich tätigen Kollegen nicht. Für unsere Aktivitäten brauchen wir Sie.

Zur Beantragung der Mitgliedschaft nutzen Sie bitte das Anmeldeformular (ist als weiter Anhang angefügt).